

Institut: WKM GmbH Dr.-Rank-Straße 8  
Bereich / Arbeitsgrp.: Werkstatt 82275 Emmering  
Telefon 08141/2297-0  
Telefax 08141/2297-111

### Gefahrstoffbezeichnung

#### Pattex Kraftkleber Classic

Form: flüssig Farbe: trüb gelblich Geruch: nach Lösemittel

### Gefahr für Mensch und Umwelt



#### Gefahren für den Menschen

Leichtentzündlich. Reizt die Augen und die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.



#### Gefahren für die Umwelt

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

#### Hygienevorschriften

Waschgelegenheit am Arbeitsplatz vorsehen. Auf Sauberkeit am Arbeitsplatz achten. Verspritzen vermeiden. Bei offenem Umgang jeglichen Kontakt vermeiden. Einatmen von Dämpfen/ Aerosol vermeiden. Verunreinigte Arbeitskleidung wechseln und gründlich reinigen. Getrennte Aufbewahrungsmöglichkeiten für Straßen- und Arbeitskleidung müssen zur Verfügung stehen, wenn eine Gefährdung durch Verunreinigung der Arbeitskleidung zu erwarten ist.

#### Hautschutzpläne beachten!

#### Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen

Arbeitsräume ausreichend lüften. An Arbeitsplätzen dürfen nur die Substanzmengen vorhanden sein, die für den Fortgang der Arbeiten erforderlich sind. Behälter und Leitungen sind eindeutig zu kennzeichnen. Gefäße nicht offen stehen lassen. Für das Ab- und Umfüllen möglichst dichtschießende Anlagen mit Absaugung einsetzen.

#### Persönliche Schutzausrüstung

**Körperschutz:** Je nach Gefährdung dichte, ausreichend lange Schürze und Stiefel oder geeigneten Chemikalienschutzanzug tragen.

**Augenschutz:** Gestellbrille mit Seitenschutz

**Atemschutz:** bei unbeabsichtigter Stofffreisetzung: Gasfilter A mit brauner Kennfarbe

**Handschutz:** Geeignet sind Handschuhe aus Nitrilkautschuk - NBR

#### Maximale Tragedauer beachten!

### Verhalten im Gefahrfall

#### Notruf 112 (Direktwahl von jedem FH Telefon)

#### Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Rutschgefahr beachten. Zündquellen fernhalten. Geeignete PSA tragen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Kieselgur, Vermiculit, Sand) aufnehmen, in einen geeigneten Behälter geben und über das Team 11.3 der Entsorgung zuführen. Anschließend Raum lüften und verschmutzte Gegenstände und Boden reinigen. Eindringen in den Boden und Gewässer vermeiden. Schon beim Eindringen kleiner Mengen müssen die zuständigen Behörden verständigt werden. (Absprache mit Team 11.3)

#### Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel sind Wasser (nur Sprühstrahl), Schaum, CO<sub>2</sub> und Löschpulver. Umliegende Gebinde und Behälter mit Sprühwasser kühlen. Behälter wenn möglich aus der Gefahrenzone bringen. Zündquellen beseitigen. Auf windzugewandter Seite bleiben.



Achtung! Gefährliche Zersetzungsprodukte können entstehen: Kohlenstoffoxide.  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

### Erste Hilfe

**Notruf 112 (Direktwahl von jedem FH Telefon), Giftnotruf Uni Bonn 0228-19240**

Leitwarte (IWZ Tel.: 2000) und Pförtner (IWZ+ Altbau Tel.: 2169, GM Tel.: 6600, CI1 Tel.: 3404, U48 Tel.: 3261, U40 Tel.: 3200) informieren



**Auge:** Auge unter Schutz des unverletzten Auges mindestens 5 Minuten unter fließendem Wasser bei weitgespreizten Lidern spülen. Bei anhaltenden Schmerzen, Lichtempfindlichkeit oder visueller Beeinträchtigung weiter spülen und für ärztliche Behandlung sorgen.

**Haut:** Betroffene Hautpartien mit Wasser und Seife abwaschen.

**Atmungsorgane:** Frischluft zuführen. Bei anhaltenden Beschwerden für ärztliche Behandlung sorgen.

**Verschlucken:** Mund ausspülen, Flüssigkeit wieder ausspucken. 1-2 Gläser Wasser trinken lassen. Erbrechen **nicht** anregen. Für ärztliche Behandlung sorgen.

### Sachgerechte Entsorgung

#### Sammlung

Möglichst im Originalgebilde belassen. Sonst in fest verschließbarem Gebinde sammeln. Sammelgefäße sind deutlich mit der systematischen Bezeichnung ihres Inhaltes zu beschriften und mit Gefahrensymbolen und R- und S-Sätzen zu versehen. Sammelbehälter bis zum Transport ins Zwischenlager für Gefahrstoffe in geeigneten Sicherheitsschränken verwahren.

#### Entsorgung

Chemische Abfälle sind über das Team 11.3 zu entsorgen.

01.12.2017

Unterschrift:

